Kreisliga Jungen 19

TuSG Ritterhude II : TSG Wörpedorf-Grasberg-E.
Samstag, 05.11.2022, 12:00 Uhr

Max in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam der TuSG Ritterhude II, als Frederik Max das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:1 Sieg in der heimischen Halle gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Frederik Max, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 100 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten May / Schmidt im Spiel gegen Mindermann / Schuldt, das 0:3 verloren ging. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Max / Binder und Böschen / Kückens, das Max / Binder letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Joscha May die Partie gegen Rosa Tabea Tosca Mindermann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Piet Schmidt hatte gegen Levin Böschen beim 11:8, 11:8, 11:9 wenig Schwierigkeiten und überraschte Böschen, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Auf dem falschen Fuß erwischte Frederik Max seinen Gegner Malte Kückens beim überzeugenden 3:0-Triumph. Ein hartes Stück Arbeit hatte Kai-Niclas Binder gegen Lennox Ashton Schuldt zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TuSG Ritterhude II und der TSG Wörpedorf-Grasberg-E.. Joscha May gelang es, Levin Böschen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Zwar brachte Rosa Tabea Tosca Mindermann Piet Schmidt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Piet Schmidt mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Frederik Max und Lennox Ashton Schuldt die Schläger kreuzten. Die beiden Teams verließen mit einem 8:1-Erfolg für die TuSG Ritterhude II die Halle.

Durch diesen Sieg hat die TuSG Ritterhude II nun ein Punkteverhältnis von 7:1 auf dem Konto, während die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Falkenberg (TuSG Ritterhude II) bzw. gegen den ATSV Scharmbeckstotel (TSG Wörpedorf-Grasberg-E.).

Statistik:
TuSG Ritterhude II
Doppel: May / Schmidt 0:1, Max / Binder 1:0
Einzel: J. May 2:0, P. Schmidt 2:0, F. Max 2:0, K. Binder 1:0
TSG Wörpedorf-Grasberg-E.
Doppel: Mindermann / Schuldt 1:0, Böschen / Kückens 0:1
Einzel: L. Böschen 0:2, R. Mindermann 0:2, L. Schuldt 0:2, M. Kückens 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (19:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").